



A220 ist eine selbstverlaufende Nivelliermasse für die Untergrundegalierung im Innenbereich.

EIGENSCHAFTEN

- Auf fast allen Untergründen einsetzbar
- Ansatzlose Verlaufeigenschaften
- Für beheizte Flächen
- Geeignet für die Belastung mit Stuhlrollen gemäß DIN EN 12529
- Raket- und pumpfähig
- Hohe Oberflächenhärte
- Staubreduziert

ANWENDUNGSBEREICHE

A220 eignet sich als Untergrund für

- textile Bodenbeläge
- elastische Bodenbeläge
- nahezu alle Parkettarten und -hölzer
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489

Dampfdichte Bodenbeläge sollten nur auf der vollständig ausgetrockneten Nivelliermasse verlegt werden.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton
- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- alte Fliesen- und Natursteinbeläge
- alte Terrazzoböden
- alte Untergründe mit fest anhaftenden, wasserunlöslichen Klebstoffresten

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- sauber, rissfrei und trocken
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- Untergrund anschleifen (Reinigungsschliff) und absaugen
- vorhandene Risse mit R70 Gießharz verschließen
- saugende Untergründe mit G110 grundieren (Grundierung zu klebefreiem Film trocknen lassen)
- Mindestalter von Betonuntergründen: 6 Monate
- Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte

Untergrund	unbeheizt	beheizt
------------	-----------	---------

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Zementestrich	2,0 %	1,8 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3 %

Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser mit D1 Speed (unverdünnt) vorzubehandeln.

VERARBEITUNG

- RS Randstreifen vor dem Aufbringen von A220 setzen
- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk
- Mischdauer: ~ 2 Minuten
- A220 direkt nach dem Mischen auf den Untergrund gießen und in gewünschter Schichtstärke mit Rakel oder Glättkelle aufziehen
- A220 während des Einbaus mit Stachelwalze entlüften
- zwecks Vermeidung von Ansätzen A220 kontinuierlich verarbeiten
- im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Falls eine zweite Schicht erforderlich ist, so wird diese direkt ab der Begehbarkeit der ersten Schicht aufgetragen. Sollte diese bereits abgetrocknet sein, ist zuvor eine Grundierung mit G110 vorzunehmen. Bei der Verarbeitung im Pumpverfahren sind die Pumpenteile bei Standzeiten über 20 Minuten zu entleeren.

Zeitabstand zwischen letztem Auftrag und Bodenverlegung	
<i>Parkett</i>	
< 20 mm Schichtdicke	~ 48 Stunden
> 20 mm Schichtdicke	~ 96 Stunden
<i>textile und elastische Bodenbeläge</i>	
< 20 mm Schichtdicke	~ 24 Stunden
> 20 mm Schichtdicke	~ 48 Stunden

Zugabe von S910 Armierungfasern

Bei Bedarf können A220 die Armierungsfasern S910 (1 Beutel à 250 g/ 25 kg-Sack) zugegeben werden. Bitte beachten Sie dazu unser technisches Merkblatt zu S910. Falls auf A220 Parkett mit M440 Polyurethan-Klebstoff 2K verlegt werden soll, sind der Nivelliermasse die Armierungsfasern grundsätzlich zuzugeben.

Zugabe von S920 Beschleuniger

Bei Bedarf kann A220 der Beschleuniger S920 (1 Flasche à 500 ml/ 25 kg-Sack) zugegeben werden. Bitte beachten Sie dazu unser technisches Merkblatt zu S920.

WICHTIGE HINWEISE

Bei der Verarbeitung von Nivelliermassen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Vorliegende Fugenpläne sind grundsätzlich zu beachten.

Das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

A220 darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

A220 ist während der Abbindephase vor direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft zu schützen.

WICHTIGE HINWEISE

Verarbeitungsbedingt können an der Oberfläche der Deckschicht unter Umständen Farbunterschiede, Spachtelansätze oder Spuren vom Werkzeugeinsatz zurückbleiben.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Anmischverhältnis	l	~ 6,5	Wasser/25 kg
Auftragsstärke	mm		
Ungestreckt		≤ 10	
Gestreckt		10 - 20	
Auftragsstärke (gesamt)	mm		
Maximal		20	
Begehrbar nach	Stunden	~ 2	
Belastbar nach (voll)	Tagen	~ 7	
Verbrauch	kg/m ² /mm	~ 1,5	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 15 ≤ 30	
Erstarrungsbeginn		~ 40 - 70	gemäß EN 196
Erstarrungsende		~ 50 - 100	gemäß EN 196

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 9 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser

GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200010375]